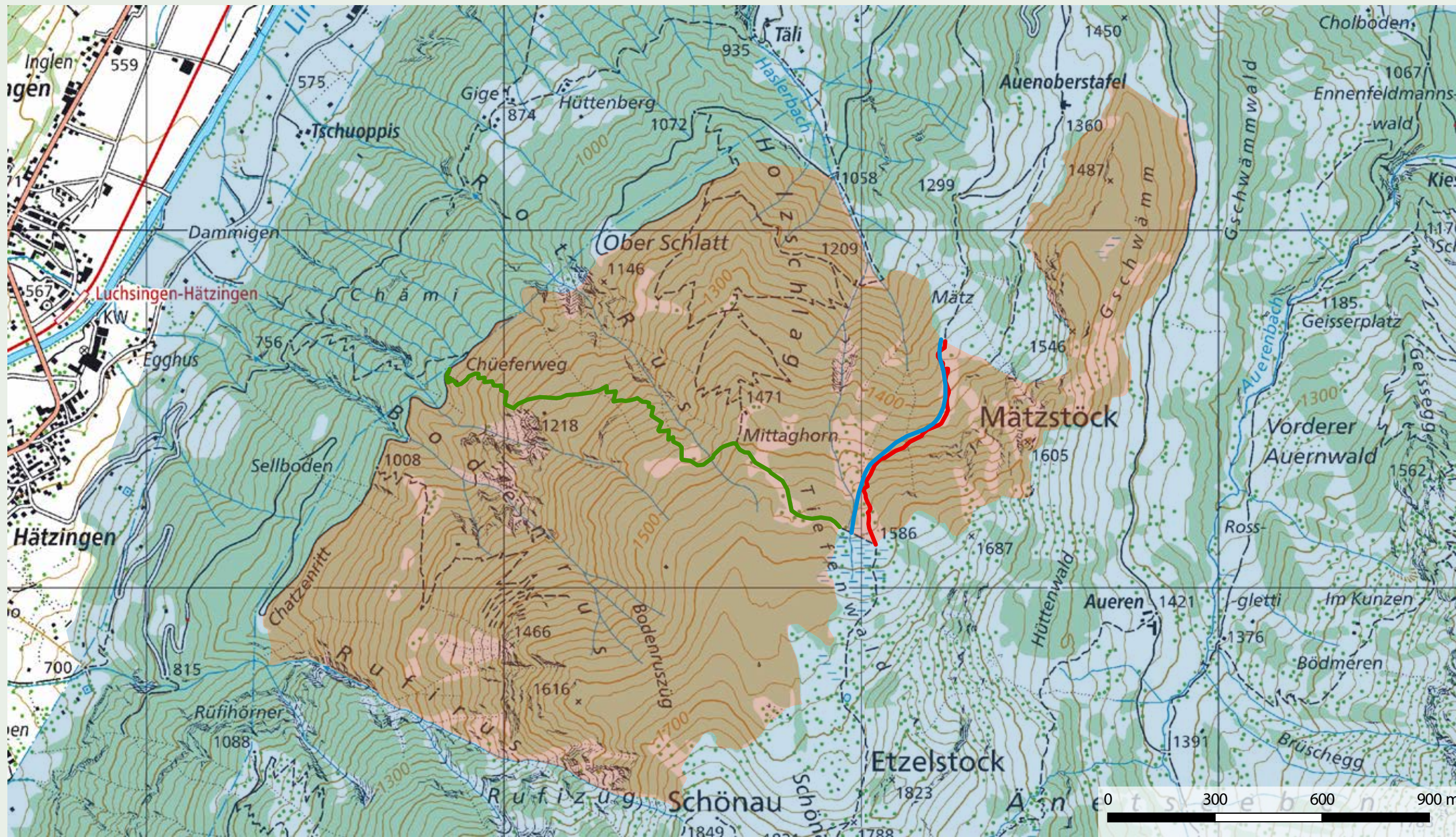


Wildruhezone Mittentaghoren - Gschwämm

Schutzzeit: 1. April bis 30. Juni



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

WILDTIERE BRAUCHEN RUHE

Wildtiere und Vögel sind auf Ruhe angewiesen, insbesondere während der Fortpflanzungszeit. Die temporären Wildruhezonen schützen die wichtigsten Gebiete für die Wildtiere vor übermässiger Störung durch menschliche Aktivitäten.

Während den Schutzzeiten


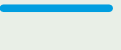

- dürfen die Wildruhezonen nicht betreten werden, ausgenommen auf den erlaubten Wegen und Routen (Wege- und Routengebot). Dadurch werden Menschen für Wildtiere und Vögel berechenbar und energiezehrenden Fluchten werden verringert.
- müssen Hunde auch ausserhalb des Waldes stets angeleint sein: Hunde sind von Natur aus Jäger und können Wildtiere verfolgen.
- sind Drohnen verboten: Wildtiere und Vögel nehmen Flugobjekte oft als Gefahr wahr. Drohnen können Fluchten auslösen.

Wege und Routen, welche die Grenze einer Wildruhezone bilden, dürfen auch während den Schutzzeiten begangen werden.


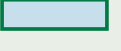
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Weitere Informationen finden Sie unter www.wildruhezonen.ch
Rechtsgrundlage: Kantonale Verordnung über die Wildruhezonen vom 25.10.2016

Wege und Routen

-  Erlaubter Weg (Wegegebot)
-  Erlaubte Ski- oder Schneeschuhroute (Routengebot)
-  Erlaubter Weg; Begehung mit Ski, Schneeschuhen o.ä. verboten (Wegegebot)

SCHUTZZEIT:

-  01.04 - 30.06.
-  Eidgenössisches Jagdbanngebiet

Die Schutzzeit richtet sich nach den Schutzziele der Wildruhezonen:

1. April bis 30. Juni: Schutz der Brutgebiete der sensiblen und seltenen Raufusshühner (Auerhuhn, Haselhuhn etc.) in den Wildtierschutzgebieten (eidgenössischen Jagdbanngebieten). Vor dem 1. April gilt das Routengebot aufgrund der Verordnung über die eidgenössischen Jagdbanngebiete.

Sonderwaldreservat

Die Wildruhezone Mittentaghoren-Gschwämm überlappt sich mit dem Sonderwaldreservat Sedel-Ischtwald. Hier wird der Wald so gepflegt, dass optimaler Lebensraum für das Auerwild entsteht. Mehr Informationen unter www.gl.ch/waldreservate



kanton **glarus**



Respektiere

deine Grenzen

www.wildruhezonen.ch